

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **17. Oktober 2024** von Gemeinderat Günter Wagner.

Herr Stadtrat  
Dr. Günther Riegler  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 17. Oktober 2024

Betreff: Förderungen von parteipolitischer Stimmungsmache durch Kunst- und Kulturvereine  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Herr Stadtrat!

Vereine und Organisationen, welche sich der Kultur – insbesondere unserer heimischen Volkskultur – verschrieben haben, sind sowohl auf Spenden, als auch auf Förderungen der öffentlichen Hand angewiesen. Für Letzteres kann man auch dementsprechend das „allgemeine Förderungsansuchen“ der Stadt Graz ausfüllen. In den letzten Wochen vor der Nationalratswahl sind jedoch einige Aussteller, welche dem Kunst- und Kulturspektrum zuzuordnen sind – wie zum Beispiel der „steirischer Herbst“ – durch politische Entgleisungen und äußerst bedenklichen Plakaten negativ aufgefallen. Gelder zur Förderung von Kulturvereinen und Organisationen, die anscheinend für heimische Kultur besonders knapp sind – wie die erneute Absage des Krampuslaufes beweist – sollten dementsprechend nicht auch noch für politische Stimmungsmache zweckentfremdet werden.

Daher ergeht an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, folgende

#### **Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderats  
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen und Kriterien werden von Seiten der Stadt Graz gesetzt und beachtet, um eine Förderung von Vereinen und Organisationen, welche durch politische Meinungsmache für die im Stadtsenat vertretenen Parteien in Erscheinung treten, zu genehmigen bzw. um eine solche, mit öffentlichen Geldern finanzierte Stimmungsmache für die eigenen parteipolitischen Interessen, in Zukunft zu verhindern?